

97250 Mirage, besondere Merkmale und Einstellungen

Der Mirage verfügt über eine Reihe von besonderen Funktionen, die entsprechende Einstellungen für das konfigurieren und Aktivieren voraussetzen.

Neben der erweiterten TrainBus-Funktionalität innerhalb der Einzelzüge verfügt das Fahrzeug erstmals über eine T₃Intercom-Schnittstelle (**Train To Train**), die es möglich macht, bei gekuppelten Zugverbänden alle Einzelzüge von einem Steuerzug aus zu bedienen, in Bezug auf die gefahrene Geschwindigkeit und Richtung. Dies erleichtert die Steuerung bei der Mehrfachtraktion und sorgt für einen geschmeidigen Lauf aller Fahrzeuge im Verband.

Um die Konfiguration aller Funktionen durchführen zu können, sind einerseits CVs im Zug einzustellen, aber auch CVs im Fahrzeugdecoder bzw. in den jeweiligen Fahrzeugdecodern bei Mehrfachtraktion. Bestimmte Eigenschaften bei Mehrfachtraktion sind derzeit nur mit PIKO XP-Decodern möglich.

Für die CVs im Zug ist eine größere CV-Liste verfügbar, in der die Einstellungen für die Lichtzuordnungen und Lichthelligkeiten hinterlegt sind.

Spezielle CVs im Zug (erreichbar über SUSI-CVs):

CV1018 in SUSI Bank 0 (RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt):

Bit 0 (Wert 1): Bestimmt die Auswertung der Richtung aus Geschwindigkeitsbefehlen vom Decoder

- 0:** Ist-Geschwindigkeit bestimmt die Richtung
- 1: Soll-Geschwindigkeit bestimmt die Richtung

Bit 1 (Wert 2): Bestimmt, ob im Digitalmodus automatisch übergangsweise auf den hinteren Kopf gewechselt wird, wenn der vordere Kopf spannungslos wird. Wird nicht umgeschaltet, kann der Zug seine Versorgung verlieren, wenn der vordere Kopf auf einen spannungslosen Gleisabschnitt fährt und hält demzufolge an.
Wird automatisch umgeschaltet, überfährt der Zug spannungslose Abschnitte durch die zeitweise Versorgung vom hinteren Kopf.

- 0: Zug schaltet immer auf in Fahrtrichtung vorderen Kopf
- 1:** Zug schaltet vorübergehend auf hinteren Kopf um, die Versorgung bleibt erhalten

Bit 2 (Wert 4): Bestimmt, ob der Zug bei automatischem Umschalten der Köpfe kontrolliert abbremst, wenn der vordere Kopf spannungsfrei ist. Der Decoder muss Anhalten über SUSI Stop-Flag in der Status-CV 1020 unterstützen.

0: Zug fährt weiter

1: Zug bremst ab

Bit 3... Bit 5: reserviert

Bit 6 (Wert 64): Bestimmt, ob der Zug eine eigene Einstellung für die Lichtzuordnung im analogen DC-Betrieb (2-Leiter Gleichspannung) mit Decoder verwenden darf. Die Zuordnungen werden in dem Fall aus den Zuginternen SUSI-CVs für den Analogbetrieb abgeleitet. Die Einstellungen, die der Decoder sendet, werden ignoriert. Wenn dieses Bit im Digitalmodus aktiv ist, werden keine Lichter eingeschaltet, da die Gleispolarität, aus welcher die Richtung im Analogbetrieb abgeleitet wird, im Digitalmodus stetig wechselt.

0: Decoder bestimmt die Lichtfunktion

1: Zug bestimmt die Lichtfunktion

Bit 7 (Wert 128): Aktivieren des Testmodus. Hierbei werden alle Lichter im Zug einzeln nacheinander aktiviert. Es finden 2 Zyklen statt. Danach werden alle Lichter für einige Sekunden aktiviert. Der Testmodus wird nach einem kompletten Durchlauf automatisch beendet und das Bit wird gelöscht.

0: kein Testmodus

1: Testmodus einmalig aktivieren

CV1018 in SUSI Bank 1 (RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt):

Bit 0 (Wert 1): Bestimmt das Verhalten der Warnblinklichter an den Türen (bei entsprechenden Modellvarianten). PIKO XP-Decoder unterstützen die Ausgabe spezieller Synchronbefehle zwischen Sound und Lichtsteuerung. Bei der Nutzung von Decodern ohne diese Funktion sollte das Bit aktiviert werden, damit die Lichter überhaupt blinken.

0: Warnblitzen ist synchron zum Sound, setzt XP-Decoder voraus

1: Warnblitzen ist selbstständig vom Zugcontroller zeitgesteuert

Spezielle CVs im Decoder:

CV115

SUSI Sendeoptionen 1
(RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt)

Bit 3 (Wert 8):

Einschalten der realen Ist- und Soll-Geschwindigkeit über SUSI, muss im Steuerzug in einem Multitraktionsverband aktiviert werden.

- 0:** Reale Ist- und Soll-Geschwindigkeit ausgeschaltet
1: Reale Ist- und Soll-Geschwindigkeit werden über SUSI ausgegeben

Bit 4 (Wert 16):

Einschalten der hohen Auflösung für reale Ist-Geschwindigkeit über SUSI, muss im Steuerzug in einem Multitraktionsverband aktiviert werden.

- 0:** Reale Ist- Geschwindigkeit hat 7 Bit plus Richtung
1: Reale Ist- Geschwindigkeit hat 15 Bit plus Richtung

Bit 5 (Wert 32):

Einschalten von Bit 5 im SUSI-Modulkonfigurationsbefehl, muss im Steuerzug in einem Multitraktionsverband aktiviert werden.

- 0:** Zug nutzt Steuersignale vom SUSI, wenn verfügbar und wenn Zug gesteuert wird
1: Zug überträgt Steuersignale für andere Züge über SUSI

CV126

SUSI BiDi Konfiguration
(RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt)

Bit 0 und Bit 1:

Nummer des abzufragenden SUSI Slave-Moduls (binär codiert), muss im gesteuerten Zug in einem Multitraktionsverband auf 0b11 (dezimal 3) gesetzt werden.

- 00:** Zug wird nicht gesteuert und verwendet eigene Steuerung
01: Zug fragt Steuersignale von SUSI Modul #1 ab unbelegt
10: Zug fragt Steuersignale von SUSI Modul #2 ab unbelegt
11: Zug fragt Steuersignale von SUSI Modul #2 ab !Mirage Zug-Controller!

Bit 2:

Analog-Kanal 1 lesen. Dient der Synchronisation von Soundabläufen und simuliert bei Bedarf die Ist-Geschwindigkeit über SUSI, muss bei gesteuertem Zug gesetzt sein.

- 0:** Analog-Kanal 1 wird nicht gelesen und ausgewertet
1: Analog-Kanal 1 wird gelesen und für Soundsynchronisation verwendet

Bit 3:

Analog-Kanal 2 lesen. Dient der Synchronisation von Soundabläufen und simuliert bei Bedarf die Soll-Geschwindigkeit über SUSI, muss bei gesteuertem Zug gesetzt sein.

- 0:** Analog-Kanal 2 wird nicht gelesen und ausgewertet
1: Analog-Kanal 2 wird gelesen und für Soundsynchronisation verwendet

Bit 7...4:

reserviert

CV128

SUSI Analog-Kanal-Übertragung
(RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt)

Bit 0:

Analog-Kanal 1 übertragen (muss bei Steuerzug gesetzt sein)

0: Analog-Kanal 1 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 1 wird ausgegeben

Bit 1:

Analog-Kanal 2 übertragen (muss bei Steuerzug gesetzt sein)

0: Analog-Kanal 2 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 2 wird ausgegeben

Bit 2:

Analog-Kanal 3 übertragen

0: Analog-Kanal 3 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 3 wird ausgegeben

Bit 3:

Analog-Kanal 4 übertragen

0: Analog-Kanal 4 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 4 wird ausgegeben

Bit 4:

Analog-Kanal 5 übertragen

0: Analog-Kanal 5 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 5 wird ausgegeben

Bit 5:

Analog-Kanal 6 übertragen

0: Analog-Kanal 6 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 6 wird ausgegeben

Bit 6:

Analog-Kanal 7 übertragen

0: Analog-Kanal 7 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 7 wird ausgegeben

Bit 7:

Analog-Kanal 8 übertragen

0: Analog-Kanal 8 wird nicht ausgegeben

1: Analog-Kanal 8 wird ausgegeben

CV129

Analog-Kanal, alternative Funktionen
(RESET-Einstellungen sind **fett** gedruckt)

Bit 0:

Analog-Kanal 1 überträgt Ist-Geschwindigkeit (muss bei Steuerzug gesetzt sein)

0: Analog-Kanal 1 sendet Standardwerte

1: Analog-Kanal 1 sendet Ist-Geschwindigkeit

Bit 1:

Analog-Kanal 2 überträgt Soll-Geschwindigkeit (muss bei Steuerzug gesetzt sein)

0: Analog-Kanal 2 sendet Standardwerte

1: Analog-Kanal 2 sendet Soll-Geschwindigkeit

Bit 7...2:

reserviert